



aufknacken?!“ keifte sie und wedelte mit einer Hand in der Luft rum. Verwundert und Überrascht sahen sie die Haruno an. Tür aufknacken? Wo hat sie das denn gelernt? Neji grinste. „Nicht schlecht Süße, bin gespannt was du noch so drauf hast.“ Sakura zog eine Augenbraue in die Höhe. War das jetzt zweideutig gemeint? So wie sie ihn einschätzte schon. Hm, auch egal. „Aua...was sollte das?“ meckerte Neji Naruto an, der ihm eine Kopfnuss verpasst hatte. „Du weißt ganz genau wofür“ knurrte er und sah wieder weg.

+++

Sakura währenddessen nahm sich die Tür vor. Klick...und Voilà die Tür war offen. Narutos Kinnlade fiel runter und auch die anderen waren nicht milder verwundert. „Das war...“ fing Naruto an. „Super...“ beendete Shikamaru den Satz. Verlegen kratzte sich das Mädchen am Hinterkopf. „Najaaaa Hehe...“ Sie ging rein und die anderen folgten ihr. Die Jungs gingen ins Wohnzimmer und Sakura in die Küche. Ein Blick auf die Uhr zeigte ihr, dass es schon kurz nach halb acht war. Aus ihrer Tüte holte sie die Süßigkeiten und packte sie in Schüsseln. Danach bewegte sie sich zum Kühlschrank um was zu trinken rauszuholen. [Mhh...Haben wir auch irgendwie Bier oder so?] Sakura sah sich um, fand aber nichts. Schnell tapste sie ins Wohnzimmer. „Naruto-kun?“ Alle Köpfe waren zu ihr gerichtet. STOPP! Hatte sie gerade Naruto-kun gesagt? Heißt das sie mag ihn? Strahlend sah der Blondschoopf sie an. „Was denn?“ fragte er. „Haben wir Bier oder so?“ Überrascht sahen die Jungs das Mädchen an. Wollte sie Alkohol? Soll das hier ne party werden oder was?! Aber schaden könnte es ja nicht. Überlegend kratzte sich Naruto am Kinn. „Soweit ich weiß nicht, nein.“

+++

„Schade...“ murmelte Sakura. „Ich könnte ja eben schnell losfahren und welches holen“ schlug Neji vor und bekam als Antwort ein einstimmiges Nicken. „Und womit willst du fahren?“ fragte die rosahaarige. „Na ich dachte mit deinem Wagen“ grinste er. „Vergiss es!“ fauchte Sakura und blitzte ihn gefährlich an. Irritiert sahen die anderen zu ihr. Wieso denn nicht? Diese frage sprach Naruto auch sofort aus. „Weil und ich sage es nur einmal, keiner aber auch keiner fährt jemals meinen Wagen“ knurrte sie und ihre Augen funkelten. Nach Narutos Meinung hatte es was Mörderisches an sich. „Ist ja gut, ist ja gut...“ abwährend hob Neji die Hände. Sakura schnaubte. „Schön, also kein Bier.“ Somit begab sie sich wieder in die Küche und Neji ließ sich erleichtert in die Kissen fallen. Also wenn das Mädels immer so drauf ist dann Gute Nacht!

+++

Es klingelte. Hastig rannte Sakura zur Tür und machte sie schwungvoll auf. Zum Vorschein kam Ino, die strahlend lächelte. „Hallo Saku-chan wie geht's?“ Sakura sah sie irritiert an. Wo waren denn die anderen beiden? Als ob Ino Gedanken lesen könnte, sprach sie die Antwort aus. „Hinata und Tenten konnten nicht. Keine Ahnung warum.“ Schulter zuckend trat sie hinein und die grünäugige schloss die Tür. Schnell ging sie noch mal in die Küche und holte die Süßigkeiten. Voll gepackt trat sie ins Wohnzimmer wo sich schon alle gingesetzt hatten. Sakura legte die Schüsseln auf den Tisch und sah sich um. Sasuke saß alleine auf der einen Couch. Naruto und Shikamaru

saßen, bzw. lagen auf den Boden. Ino saß auf der anderen Couch und daneben Neji. |Na klasse. Es ist nur noch einen Platz neben Neji und einer neben Sasuke frei. Wo soll ich mich denn jetzt hinsetzen? Zu Neji? Nie und nimmer, wer weiß was er mit mir anstellt. Aber neben Sasuke zu sitzen ist auch nicht so toll, nach der Sache von gestern. Hm, naja lieber Sasuke als einem Notgeilen Neji| Seufzend begab sie sich auf den freien Platz neben Sasuke, der gemütlich auf der Couch saß. Mit viel abstand versteht sich. Beleidigt sah Neji sie an, wobei sie ihm die Zunge rausstreckte was aber keiner mitbekam.

+++

„Und was gucken wir?“ fragte Sakura, als Naruto die DVD Fernbedienung nahm. „The Hostel 2“ grinste der Blondschoopf. Die rosahaarige stöhnte. Alles nur nicht der Film. Kiba hatte ihr damals von dem erzählt und ihr ständig Angst gemacht. Er und Kato hatten sie immer damit aufgezogen, weil sie davor Angst hatte obwohl sie den Film gar nicht gesehen hatte. Eigentlich liebte sie ja Horrorfilme, aber manchmal ist sie dann doch zu weich. Da fällt ihr ein, sie hatte sich ja bei Kiba noch gar nicht gemeldet. „Oh nein...“ flüsterte sie leise und dachte das es keiner gehört hatte. Doch ihr Sitznachbar hatte es eindeutig gehört. Aus dem Augenwinkel sah er zu ihr. |Was hat sie?| dachte er, was er sogleich auch laut aussprach. Aber so das es nur Sakura hörte. Sie verkrampfte ihre Hände, die sie in ihrem Schoß hatte. „Naja, ich habe mein besten Freund vergessen“ murmelte sie und senkte betrübt ihren Kopf. „Hn, er wird's verstehen“ sagte er und Sakura sah ihn erstaunt an. Hatte sie sich getäuscht oder waren seine Mundwinkel für einen kurzen Augenblick in die Höhe gewandert?

+++

Das Mädchen lächelte ihn an und nickte. Ja, er hatte wahrscheinlich recht. Kiba war noch nie nachtragend gewesen und schon gar nicht bei ihr. Und bei solchen umständen wird er es bestimmt verstehen. Vielleicht würde sie ihn mal hierher einladen, ihm würde es hier bestimmt sehr gefallen. Ein Austausch oder so, mal sehen. Und die Leute hier würden Kiba bestimmt mögen vor allem Naruto! Schließlich haben sie einen ähnlichen Charakter, außer das Naruto noch viel aufgedrehter und frecher ist. Doch dies gefiel ihr so an ihm, auch wenn es manchmal nervig sein kann.

+++

Der schwarzhaarige seufzte innerlich. Warum hatte er es gesagt? War er denn lebensmüde? Und dann hat er sie auch noch angelächelt. Er hatte gelächelt! Er, ein Uchiha!!! Langsam aber sicher glaubte er, er wird verrückt. Aber das liegt bestimmt daran, das er schon seid über eine Woche bei diesem Doben sein muss.

*Wir wollen dich nicht die ganze Zeit alleine lassen. Wir sind für drei Wochen weg und Itachi muss auch mitkommen, deswegen gehst du zu Seito und Hikari Haruno. Ich hoffe es wird kein Problem für dich sein, aber ich denke nicht schließlich ist Naruto ja da, dein bester Freund!*

Das hatte seine Mutter gesagt. Gott, wie sehr er so was hasste. Wir wollen dich nicht solange alleine lassen und bla bla bla. Einfach lächerlich. War er denn ein kleines Kind?

Für seine Eltern anscheinend schon! Doch zurück zum eigentlichen Thema. Er hatte gelächelt. Verdammt, er hatte noch nie ein Mädchen angelächelt! Wenn das jetzt die anderen wüssten, wäre sein ganzer Ruf im Eimer. Aber ändern kann man daran eh nichts mehr, er musste sich nur darauf konzentrieren so zu sein wie immer. Uchiha Sasuke halt!

+++

„So alle hinsetzen, Mund halten und wer auf Klo musst sollte es lieber gleich tun“ grinste Naruto und sah die beiden Mädchen besonders an. „Klappe Naruto“ schnauzte ihn Ino an und er setzte sich beleidigt auf den Boden. „Ich mein ja nur...“ Die anderen konnten sich ein grinsen nicht verkneifen. „Ich mach jetzt an“ sagte Naruto und drückte auf die Fernbedienung. Die anderen machten sich das währenddessen auf ihren Plätzen bequem und Sakura erkannte das Shikamaru sich neben Ino aufs Sofa setzte und einen Arm um sie legte. Mit einem lächeln beobachtete sie die Szene. Das erinnerte sie ein wenig an sie selbst und an...Gaara, ihren Ex. Sie kam ein Jahr später mit ihm zusammen, als sie nach Amerika gezogen war. Sie beide waren etwas über ein Jahr zusammen. Dann, wie aus dem nichts, erzählte er ihr das er mit seinen Geschwistern umziehen müsste, da sein Vater befördert wurde. Tja und somit hatte sie damals die zweite wichtige Person verloren. Nie hatte sie jemals was von ihm gehört!

+++

Gott, wie Sakura den Film hasste. Der war eklig und angst einflößend, naja wie jeder Horrorfilm aber egal. Sie mochte den Film nicht und damit Basta! Sakura kreischte öfters aus und kniff auch mal die Augen zu. Bei jedem Schrei kam sie Sasuke näher und krallte sich in seinem Hemd fest. Irgendwann lag sie dann ganz in seinen Armen, was sie jedoch wenig störte. Auch Sasuke schien es nicht im Geringsten zu stören. Anfangs dachte sie ja noch er würde sie zurückstoßen, doch er hatte nichts gesagt. Einfach stumm den Film weiter geguckt, dabei hatte er nicht einmal mit der Wimper gezuckt. Wie konnte er sich so einen Film ohne mit der Wimper zu zucken angucken? Anscheinend fürchtete er sich einfach nicht. Nach einer Zeit legte Sasuke auch seinen Arm schützend um Sakura und sie fühlte sich so wohl und geborgen bei ihm. Doch dies gesteht sie sich nicht ein.

+++

Endlich, endlich war dieser blöde Film zu Ende. Sakura klammerte immer noch an Sasuke und hatte ihre Augen fest geschlossen. Amüsiert sah der Uchiha zur rosahaarigen, wirklich süß sah sie aus. „Hey Angsthase, der Film ist zu ende“ sagte er belustigt. Sakura blinzelte und bemerkte erst jetzt, das sie wie eine Klette an Sasuke hing. „Nenn mich nicht Angsthase, Idiot“ fauchte sie und ließ von ihm ab. „Du bist aber ein Angsthase“ grinste er. Es machte ihm spaß sie so zu ärgern.

„Bin ich nicht!“

„Bist du wohl!“

„Nein!“

„Doch!“

„Nein!“

„Do...-“

„LEUTE!“ Erschrocken sahen die zwei Streithähne zur blonden rüber. Diese stand wütend ungefähr einen Meter von den beiden entfernt.

+++

„Was?“ fragte Sasuke genervt. Er hasste es wenn dieses Mädchen so rumbrüllte. Sie hatte ein Organ, wie kein anderer. Echt schlimm! „Ich hatte gesagt dass wir so langsam schlafen gehen sollten. Es ist schon spät“ murrte sie. Sakura nickte. „Gut und wo schläft wer?“ fragte sie und sah in die Runde und bei Neji hielt sie an. Oh nein, so wie er sie anstarrt kann das nichts Gutes bedeuten. „Wir wäre es wenn ich bei dir pennen könnte?“ fragte er süffisant. Sakura sah ihn sprachlos an. Man war der pervers, schlimmer als Kiba es je sein wird! „Au...“ schmerzend rieb sich Neji den Kopf. Diesmal hatte er keine Kopfnuss von Naruto bekommen, sondern von Ino. „Das hast du davon. Was fällt dir eigentlich ein dich an Sakura-chan ranzumachen?“ fauchte sie und sah ihn wütend an. Er gab ein Hn von sich und setzte sich auf den Sessel. „Wir machen es so, ich schlafe bei Sakura-chan und ihr Jungs bei Naruto. Ja? Dann ist gut. Los komm Sakura ich bin müde.“ Mit diesem Satz schleifte Ino die arme Sakura hinterher, während die Jungs den beiden verdattert hinterher sahen.

+++

Die beiden Mädchen lagen fertig angezogen in ihren Betten und quatschten noch ein wenig. Sakura fing an zu lachen, als Ino ihr erzählte wie Tenten den Hyuga in den See geschmissen hatte. Die rosahaarige konnte sich das buchstäblich vorstellen und das verdatterte Gesicht des braunhaarigen. „Also Sakura-chan, ich möchte dich ja nicht bedrängen aber du hattest bei unserem ersten Treffen erzählt, das deine Mutter umgebracht wurde und es kein Unfall gewesen war. Würdest du mir davon erzählen?“ fragte Ino vorsichtig und sah in das entsetzte Gesicht der Haruno. Hatte sie jetzt einen Fehler begangen? Aber sie wollte nun mal Sakura besser kennen lernen und dazu gehört auch so was, egal was es ist. Mit Sakura könnte sie sich eine gute Freundschaft vorstellen! „Nun ja ich...“ fing Sakura an. „Nein nein, schon okay. Wie gesagt ich wollte dich nicht bedrängen“ winkte Ino ab. Die grünäugige sah auf ihre Decke. Konnte sie Ino vertrauen? Sollte sie es ihr erzählen?

Sie hatte sich noch nie jemanden soweit geöffnet, außer ihren besten Freunden, Und das waren damals Kiba, Gaara und seine Geschwister! Also gut, versuchte sie es. „Also...“

+++

Als sie geendet hatte, stand Inos weit sperrend weit offen. Sie konnte kaum glauben was Sakura ihr erzählt hatte. Es musste echt hart gewesen sein mit anzusehen wie die eigene Mutter getötet wird und das auch noch der eigene Stiefvater der anfangs ein Gutes Bild abgegeben hatte. Aber der Schein trügt nun mal. Ino fand ihre Stimme wieder und setzte zu Wort an. „Oh mein Gott und er hat dich wirklich, also ich meine...“ Sie sprach nicht weiter, denn sie wollte und konnte es einfach nicht aussprechen. „Misshandelt? Ja, aber er hat mich nie Vergewaltigt sondern immer angegrabscht und so was halt“ murmelte Sakura und sah die blonde an. Erst jetzt bemerkte die Yamanaka die tränen spuren in Sakuras Gesicht. Sie hatte gar nicht

